

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats
im
Stadtteil Marburg-Schröck
am 09.03.2017 von 19:00 bis 22:10 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Bodenbenner-Türich, Martin
Gorski, Dennis
Heuser, Uwe
Dr. Reetz, Elisabeth
Sauer, Hans-Martin
Sprenger, Jürgen

Sonstige:

Kulle, Reinhold - FDL 61 - zu TOP 1

Entschuldigt fehlten:

Geske, Christian

Einladung:

- ☒ Die Ortsbeiratsmitglieder, die Stadtverordnetenvorsteherin und der im Stadtteil wohnende Stadtverordnete wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- ☐ Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- ☒ Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- ☒ Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.
- ☐ Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- ☒ Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- ☒ Die Tagesordnung wird wie in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- ☐ Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:
- ☒ Die Niederschrift über die Sitzung am 19.01.2017 wird genehmigt.

O R T S B E I R A T	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	09.03.2017	1

Betrifft: **Ausweisung Baugelände** - Möglichkeiten, Perspektiven

- ☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- ☐ Antrag aus dem Ortsbeirat
- ☒ Öffentliche Behandlung
- ☐ Nichtöffentliche Behandlung

Der Leiter des FD 61 (Stadtplanung) der Stadt Marburg, Herr Kulle, erläutert anhand einer graphischen Darstellung der Bebauung in Schröck die Bauplanungspolitik der Stadt. Dabei gilt „**innen vor außen**“, d.h. im Kernbereich des Dorfes sind noch ca. 50 Grundstücke unbebaut, bei denen keine wesentlichen Erschließungskosten für die Stadt entstehen. Nur sind diese Grundstücke z.Zt. nicht auf dem Markt, zum Teil werden sie für Kinder und Enkel frei gehalten. In Anbetracht der demographischen Entwicklung muss dem Aussterben der Dorfkerne entgegen gewirkt werden, d.h. hier renoviert und gebaut werden. Eine zusätzliche neue Randbebauung ist daher kontraproduktiv, so der Leiter der Stadtplanung. Der Ortsvorsteher dankt Herrn Kulle für sein Kommen und die gegebenen Erläuterungen.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst __61__ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin

O R T S B E I R A T	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	09.03.2017	2

Betrifft: **Beteiligung OBR zu Bauvorhaben** (Außenbereich)

- ☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- ☐ Antrag aus dem Ortsbeirat
- ☒ Öffentliche Behandlung
- ☐ Nichtöffentliche Behandlung

Dem OBR liegt eine Bauvoranfrage vor, in der eine Stallung eines Hofes im Außenbereich in ein zusätzliches Wohnhaus umgewandelt werden soll. Nach Kenntnisnahme der gesetzlichen Voraussetzungen sieht der OBR mehrheitlich keine Bedenken für diese Planung.

Abstimmung:

Stimmenzahl		
5		1
Ja	Nein	Enthaltung

- ☒ Zustimmung
- ☐ Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst 63 zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	09.03.2017	3

Betrifft: **Feldwegbudget** Kostenberechnung DBM, weitere Maßnahmen

- ☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- ☐ Antrag aus dem Ortsbeirat
- ☒ Öffentliche Behandlung
- ☐ Nichtöffentliche Behandlung

Im Nachgang zu Top 3 vom 19.01.2017 und einem Ortstermin mit DBM wurde eine Kostenberechnung für die Sanierung des Bereichs um die Zuwegung zu den Sport-schützenanlagen, insbesondere der Wasserabläufe, über 4800,00 € erstellt. Somit würde vom derzeit zur Verfügung stehenden Feldwegbudget in Höhe von 12.332,58 € ein Rest von 7.532,58 € übrig bleiben, der für die Verbesserung des Feldwegs Markthöhe und weitere Maßnahmen vorhanden wäre.

Nach eingehender Diskussion hält es der OBR für sinnvoll mit weiteren Maßnahmen, außer der, für die bereits eine Kostenberechnung erstellt wurde, bis zu den Sommerfe-rien mit der Umsetzung zu warten, da sich evtl. eine andere Situation durch die Planung des Radwegenetzes ergeben könnte.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin

O R T S B E I R A T	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	09.03.2017	4

Betrifft: **LED Straßenlampen** - im Nachgang zu TOP 2 vom 19.01.2017

- ☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
☐ Antrag aus dem Ortsbeirat
☒ Öffentliche Behandlung
☐ Nichtöffentliche Behandlung

Der OBR nimmt die Erläuterungen des FDL 66, Herrn Engelbach, zur Kenntnis, wonach schon jetzt eine nächtliche Halbnachtschaltung der LED Straßenlaternen im Stadtgebiet eingerichtet ist.

Der OBR hat beiläufig Kenntnis davon erhalten, dass diese Halbnachtschaltung (Dimmung) inzwischen auch in Schröck eingerichtet worden sein soll und ist etwas verwundert, dass er darüber nicht informiert wurde!

Da sich die Anfrage des Oberbürgermeisters gemäß Mitteilung FDL 66 auf eine vollständige Abschaltung der Beleuchtung zwischen 1:00 Uhr und 5:00 Uhr richtete, wurde dieses Thema erneut behandelt.

In einer vollständigen Abschaltung für vier Stunden gegenüber der jetzigen „Dimmung“ kann der OBR kein nennenswertes Energiesparpotential erkennen.

Die Gefahren, die eine völlige Dunkelheit im Ort birgt, sind wesentlich höher zu bewerten.

Daher lehnt der OBR eine völlige Abschaltung der Straßenbeleuchtung ab.

Abstimmung:

Stimmenzahl		
6		
Ja	Nein	Enthaltung

☒ X

Zustimmung

☐

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst __66__ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin

O R T S B E I R A T	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	09.03.2017	5

Betrifft: **Belegung Friedhof Schröck** Urnengräber/ Urnenwand

- ☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- ☐ Antrag aus dem Ortsbeirat
- ☒ Öffentliche Behandlung
- ☐ Nichtöffentliche Behandlung

Ohne den Ortsbeirat zu informieren hat das Friedhofsamt der Stadt Marburg eine Urnenwand für den Schröcker Friedhof beantragt, um voraussehbaren Platzmangel in Zukunft zu vermeiden.

Der OBR befürwortet diese Planung und bittet um Berücksichtigung bereits im HH-Jahr 2017.

Bezüglich der Art der Urnenwand und des Aufstellungsortes möchte der OBR an der weiteren Planung beteiligt werden.

Einzelne OBR-Mitglieder haben als möglichen Aufstellungsort einer Urnenwand das Umfeld der Kirche angeregt.

Hierzu wären jedoch umfangreiche verwaltungs- u. eigentumsrechtliche Belange zu klären und die vorherrschende Auffassung der Bevölkerung zu erfragen.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst __ 67 , 20.1 , __ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	09.03.2017	6

Betrifft: **Durchgangsverkehr „Alte Schulstraße“** im Nachgang zu Top 4 vom 22.09.2016

- ☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst
- ☐ Antrag aus dem Ortsbeirat
- ☒ Öffentliche Behandlung
- ☐ Nichtöffentliche Behandlung

Mit Schreiben vom 23.01.2017 des FD 33 zum Thema Durchgangsverkehr „Alte Schulstraße“ wird festgestellt, dass nach langfristiger Verkehrszählung in den Jahren 2014/2015 durchschnittlich nur ca. 20 Fahrzeuge /Tag, inklusive Anliegerverkehr, die Straße befahren. Somit ergibt sich kein hohes Verkehrsaufkommen. Eine Umwandlung in eine „verkehrsberuhigte Zone“ ist mit einigen Umbaumaßnahmen verbunden, von denen die Anlieger ca. 90 % tragen müssten. Auch ein „Anlieger frei-Bereich“ würde die Situation nicht gravierend ändern. Möglich wäre vielleicht eine „Zone 30 km/h“ oder eine andere Form der Beschilderung, die auf die extrem schmalen Fahrbahnverhältnisse hinweist.

Es wird um einen nochmaligen Ortstermin mit FD 33 u. anderer beteiligter Institutionen gebeten.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst __ 33 __ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	09.03.2017	7

Betrifft: **Mitteilungen und Kenntnissnahmen**

- ☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- ☐ Antrag aus dem Ortsbeirat
- ☒ Öffentliche Behandlung
- ☐ Nichtöffentliche Behandlung

Verkehrsspiegel gegenüber „Alte Schulstraße“ wurde ausgetauscht.

Auf „Sperrfläche“ vor Hingilskoots Scheune ist ein Piktogramm „absolutes Halteverbot“ in Auftrag gegeben.

DBM führt wieder “SauberhaftenFrühjahrsputz 2017“durch und stellt nötiges Material zur Verfügung. Partner dafür werden gesucht.

EU zahlt Zuschüsse u.a. für Feldwegebau - weitere Klärung, insbesondere bezüglich Antragsverfahren und Zeitraum müssen geklärt werden.

Anfrage des Elternbeirats KiGa bezüglich Baumpflanzaktion.
Weitere Vorgehensweise wird geklärt. Seitens der Landwirte wird aber eine Bepflanzung entlang eines Feldweges abgelehnt, da es dann möglicher Weise wieder zu Behinderungen für den Verkehr mit Landmaschinen kommen kann.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnissnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	09.03.2017	8

Betrifft: **Verschiedenes** u.a. **Sitzungstermine**

- ☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- ☐ Antrag aus dem Ortsbeirat
- ☒ Öffentliche Behandlung
- ☐ Nichtöffentliche Behandlung

Es wird weiterhin Unmut über die Vorgehensweise der Stadtwerke beim Glasfaserausbau geäußert und ein Beschwerdebrief in Aussicht gestellt.

Außerdem bittet der OBR um rechtzeitige Information über die endgültige Ortsbegehung zur Abnahme der Arbeiten für die Glasfaser-Verlegung.

Es besteht noch Erläuterungsbedarf, welche Arbeiten und in welchen Abständen im Bereich Schröck durch die Kolonne Ost geleistet werden.

Weitere geplante OBR Termine:

01.06.2017 ; 29.06.2017 ; 24.08.2017 ; 05.10.2017 ; 09.11.2017 ; 14.12.2017

jeweils 19.00 Uhr

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz, Schriftführerin